

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung  
des Orsrates Mulmshorn  
vom 14.02.2013**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

**Anwesend sind:**

**Entschuldigt fehlen:**

**Einwohnerfragestunde:**

Ein Bürger beklagt sich über zunehmenden Vandalismus in Mulmshorn. Er fragt, was der Ortsrat dagegen unternehmen könne. OBM Berg antwortet, es handle sich hierbei um eine private Angelegenheit. Es können alle etwas wachsamer sein, aber der Ortsrat an sich könne hiergegen nichts unternehmen.

Ein weiterer Bürger äußert, wenn der Sottrumer Weg verbreitert werden soll, dann müssen die Grundstücksgrenzen beachtet werden. Er möchte nicht, dass die Eigentümer wegen der Verbreiterung einen Teil ihrer Flächen dafür hergeben müssen. OBM Berg äußert, die Verbreiterung sei nur gering und werde kein privates Grundstück treffen.

**TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**      VorlNr.

---

Nach der Einwohnerfragestunde eröffnet OBM Berg die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

**TOP 2      Genehmigung der Niederschrift vom 13.12.2012**      VorlNr.

---

Die Niederschrift vom 13.12.2012 wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

**TOP 3      Vorstellung eines Kooperationsprojektes "Wege zur Artenvielfalt" durch den Naturschutzbund**      VorlNr.

---

Sarina Pils vom Naturschutzbund (NABU) stellt anhand einer PowerPoint Präsentation das neue Projekt „Wege zur Artenvielfalt“ vor. In diesem geht es darum, dass der Naturschutzbund öffentliche oder private Flächen sucht, um verschwundene Biotope in Zusammenarbeit mit der Gemeinde oder Privateigentümern wieder herstellen oder aufwerten zu können.

ORM Westermann hinterfragt, ob es bisher Probleme mit privaten Flächen gegeben habe. Pils antwortet, bislang habe es keine Probleme gegeben. Man müsse jedoch wissen, dass die zur Verfügung gestellte Fläche für 12 Jahre gebunden sei.

OBM Berg bedankt sich mit einem Glas Honig bei Frau Pils für den Vortrag und äußert, dass Interesse für dieses Projekt seitens des Ortsrates vorhanden sei und sie sich zu gegebener Zeit bei Frau Pils melden würde.

**TOP 4      Verbreiterung des Sottrumer Weges**  
**a.) Vorstellung möglicher Ausbauvarianten**  
**b.) Beschlussfassung über den Ausbau**

VorlNr.

---

Bau- Ing. Ahrens stellt Verbreiterungsmöglichkeiten des Sottrumer Weges vor.

Für die Verlegung von Rasengittersteinen im Seitenraum des Sottrumer Weges würden sich die Kosten für eine Straßenseite bei einer Länge von ca. 1.000 m und einer Breite von 60 cm auf ca. 50.000 € belaufen.

Eine zweite Variante wäre die Verbreiterung mit Asphalt durchzuführen. Hier würde man einen höheren Unterbau mithilfe einer 10 cm – 15 cm dicken Schotter- und einer Tragdeckschicht in den Straßenrändern herstellen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 73.000 €.

Weiterhin könne auch Asphaltfräsgut eingesetzt werden.

Die letzte Möglichkeit, die Bau-Ing. Ahrens vorstellt, beinhaltet eine komplette Streifendurchfräsung mit einem Tränkverfahren. Hier würden die Kosten deutlich geringer liegen.

ORM Westermann fragt an, ob es sich bei den Verbreiterungsmöglichkeiten um eine Unterhaltungsmaßnahme oder eine Investition handelt. Bau- Ing. Ahrens antwortet, es handle sich um eine Unterhaltungsmaßnahme.

ORM Westermann vertritt die Meinung, wenn eine langfristige Lösung gefunden werden soll, müsse die Straße vernünftig ausgebaut werden.

OBM Berg, ORM Lesch und ORM T. Bammann sprechen sich für die Variante mit dem Tränkverfahren aus.

ORM Hill fragt nach, wann die Maßnahme ungefähr durchgeführt werden könne. Bau- Ing. Ahrens entgegnet, in den nächsten Monaten werde es nicht passieren, da es warm und trocken sein muss.

OBM Berg stellt den Antrag darüber abzustimmen, wer für das Tränkverfahren oder der Ausbauvariante mit den Rasengittersteinen sei.

**Beschluss:**

Der Ortsrat spricht sich bei 1 Enthaltung für die Variante mit dem Tränkverfahren aus.

**TOP 5      Anträge vom Schützenverein Mulmshorn auf Gewährung von**  
**Zuschüssen für**  
**a.) Infrarot - Anlage**  
**b.) Jugend - Luftgewehr**

VorlNr.

---

ORM Hill zieht sich vom Beratungstisch zurück.

**Beschluss:**

Der Ortsrat beschließt einstimmig dem Schützenverein Mulmshorn einen Zuschuss von jeweils 20 % für die Infrarot-Anlage und für das Jugend-Luftgewehr zu gewähren.

Nach der Abstimmung kommt ORM Hill wieder an den Beratungstisch zurück.

**TOP 6 Festlegung der Kostenbeteiligungen**  
**a.) für den Schützenverein am HdZ im Jahr 2012**  
**b.) für die Dorfjugend am Jugendcontainer in 2011 und am HdZ in 2012**

VorlNr.

---

Die Kostenanteile für die o. g. Vereine wurden nun wie folgt festgelegt.

**Beschluss:**

Der Ortsrat beschließt einstimmig folgendes:

Der Schützenverein soll für 2012 pauschal 500 € und ab Januar 2013, bis zur Inbetriebnahme des 3. BA, monatlich 85 € zahlen.

Die Dorfjugend zahlt für April 2011 bis April 2012 pauschal 190 € für die Nutzung des alten Containers und für die Raumnutzung im HdZ ab Januar 2013 30 € monatlich.

**TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratmitglieder**

VorlNr.

---

**Mitteilungen:**

**7.1 Naturschutzgebiet Wiestetal**

StOAR Bruns teilt mit, dass es Neuigkeiten bzgl. des Naturschutzgebietes „Wiestetal“ gebe. Das Schreiben vom Landkreis Rotenburg (Wümme) ist als Anhang zum Protokoll beigefügt und wird auch mit ausgehängt.

**Anfragen:**

**7.2 Gullys**

ORM Westermann hat festgestellt, dass teilweise Gullys zu hoch stehen und das Wasser deshalb nicht richtig abläuft. Weiterhin sind mehrere Straßen eingebrochen. Er bittet Bau- Ing. Ahrens die betroffenen Stellen anzuschauen.

**7.3 Kanaldeckel**

Der Kanaldeckel bei Cordes stehe immer noch ab, kritisiert ORM Westermann. Bau- Ing. Ahrens sagt, er werde den Kanaldeckel bei wärmeren Temperaturen wieder instand setzen lassen, solange könne dies noch warten.

**7.4 Protokoll Verkehrsschau**

ORM Westermann fragt, ob OBM Berg das Protokoll der Verkehrsschau am 31.10.2012 mittlerweile erhalten habe. OBM Berg antwortet, das Protokoll von Herrn Torkler vom Landkreis Rotenburg (Wümme) habe sie noch nicht bekommen. Das Protokoll von der Stadt haben die Ortsratmitglieder bereits erhalten.

### **7.5 Straßenlaternen**

Zudem möchte ORM Westermann wissen warum auch die verzinkten Straßenlaternen gestrichen wurden. Die Stahlmasten waren alle angerostet, aus diesem Grund wurden sie gleich mitgestrichen, so Bau- Ing. Ahrens. Weiterhin fragt er nach, wann in Mulmshorn die Straßenlaternen auf LED umgestellt und ob dann nur die Lampen ausgetauscht werden oder der komplette Kopf. Bau- Ing. Ahrens entgegnet, sie seien mit den Stadtwerken in Verhandlung bzgl. der LED Umstellung. Bei der Umstellung würde der komplette Kopf ausgetauscht werden.

ORM Lesch hinterfragt, ob der Austausch des Straßenlaternenkopfes für die Anlieger beitragspflichtig sei. Bau- Ing. Ahrens und StOAR Bruns tragen bei, dass es nicht beitragspflichtig sei.

### **7.6 Defibrillator**

ORM Westermann stellt fest, dass der Defibrillator noch immer im HdZ hänge. OBM Berg entschuldigt sich, sie habe immer noch keinen Termin zur Übergabe an die Sporthalle gefunden.

### **7.7 Straßenschäden**

ORM Dr. Wahl bittet darum die Straßenschäden nach dem Winter anzuschauen und zu beseitigen.

Bau- Ing. Ahrens erklärt, das Amt für Verkehr, Entsorgung und Umweltschutz werde die Straßenschäden in Rotenburg und den Ortschaften je nach Unfallgefahr abarbeiten.

### **7.8 Mitteilungen des Wegemeisters**

In der nächsten Woche werden Baumfällarbeiten im Tannenweg, Diekweg und Im Mull durchgeführt, gibt ORM T. Bammann bekannt. In diesem Zuge werden dann gleich Buscharbeiten erledigt.

Der erste und zweite Bauabschnitt des HdZ seien nun abgeschlossen. ORM T. Bammann möchte deshalb wissen, ob die Stadt Gelder einbehalten hat, falls Arbeiten noch offen stehen oder reklamiert werden müssen In den meisten Verträgen sei geregelt, dass 3 % oder eine Bürgschaft einbehalten werden, äußert StOAR Bruns.

Bau- Ing. Ahrens gibt noch zur Kenntnis, nach Bauabnahme bestehe eine Gewährleistung der Arbeiten von 4 Jahren.

### **7.9 VDSL**

ORM Westermann hat festgestellt, dass VDSL in Mulmshorn noch immer schlecht funktioniere. Er fragt nach, ob die Stadt dort nicht mal eingreifen würde. OBM Berg sagt, ihr sei das Problem bekannt und an der Sache dran.

### **7.10 Gestaltung Baugebiete**

ORM Westermann weist daraufhin, dass die Baugebiete nicht attraktiv genug gestaltet seien und deswegen keine Grundstücke verkauft werden. StOAR Bruns äußert, die Verwaltung habe schon überlegt diese umzugestalten, sei aber noch zu keiner optimalen Lösung gekommen. Die Ortsratmitglieder werden bis zur nächsten Ortsratsitzung Vorschläge zur attraktiven Gestaltung sammeln.

### **7.11 Danksagung**

OBM Berg bedankt sich bei den Ortsratsmitgliedern Thorsten Bammann, Frank Westermann, Gerrit Moret und Rolf Hill die sich gemeinsam um den Standortanbringung des Beamers gekümmert haben.

Das es zur heutigen Ortsratsitzung bereits eine Lautsprecheranlage gibt und der Beamer auch schon an der richtigen Stelle angebracht ist, habe man ORM Rolf Hill zu verdanken, der dies alles in Eigenleistung aufgebaut habe. Herzlichen Dank dafür.

### **7.12 Terminmitteilungen**

Die Kinderkleidung und Spielzeugbörse findet am 16. März 2013, die diesjährige Müllsammelaktion am 06. April 2013 statt.

OBM Berg beendet um 21:15 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Ortsbürgermeisterin

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.